

Hengersberg jubelt beim Meister

Tennis Bayernliga: Herren sichern sich mit 7:2-Sieg bei Iphitos München Klassenerhalt – Vizetitel für die Aufstiegs-Damen



Über einen überraschenden Auswärtssieg beim Meister Iphitos München freuten sich (v.l.) die Herren um Andi Kramer, Bernd Kößler, Jakob Aichhorn, Raimund Knogler, Dominic Weidinger und David Weber.

– Fotos: Roland Ritter



Die erst 16-jährige Caro Landl feierte mit zuletzt zwei Einzelsiegen einen erfolgreichen Einstand in der Damen-Bayernliga.

Hengersberg. Die Hengersberger Tennis-Teams krönen eine erfolgreiche Bayernliga-Saison: Mit einem überzeugenden 7:2-Auswärtssieg sicherten sich die Herren im letzten Saisonspiel den Klassenerhalt. Bereits nach den Einzeln stand eine komfortable 5:1-Führung auf dem Spielbericht – der Liga-Verbleib war damit frühzeitig gesichert.

Gegner Iphitos München musste ohne seine etatmäßigen Spitzspieler antreten. Statt der gewohnten Nummern 1 bis 3 standen deren Stammkräfte von den Positionen 4 bis 6 ganz oben auf dem Spielbogen – ein Umstand, den die Gäste aus Niederbayern konsequent auszunutzen wussten. Für einen optimalen Start sorgten Andi Kramer (Position 4)

und Routinier Raimund Knogler (Position 6), die mit souveränen Auftritten rasch eine 2:0-Führung herstellten. Zwar musste sich David Weber nach großem Kampf im Match-Tiebreak dem ehemaligen Bundesligaspieler Michael Weindl geschlagen geben, doch die zweite Einzelrunde brachte die Entscheidung: Jakob Aichhorn (1), Bernd Kößler (3) und Dominik Weidinger (5) fuhr allesamt Siege ein und machten den Gesamterfolg bereits vor den Doppeln perfekt.

Mit vier Siegen und drei Niederlagen jubeln die Herren somit über einen respektablen fünften Tabellenplatz. Raimund Knogler zeigte sich nach dem gesicherten Klassenerhalt sichtlich erleichtert: „Wir sind natürlich überglücklich

über den Ausgang bzw. den Liga-Verbleib am Ende der Saison. Leider haben uns einige Ausfälle Mitte der Saison nochmals in Bedrängnis gebracht, aber wir haben als Team an den letzten beiden Spieltagen alles reingeworfen und tolles Tennis gezeigt von Position

DIE ERGEBNISSE

Herren

Bayernliga Süd: Aschheim – RW Passau 6:3, Iphitos München – Hengersberg 2:7, Luitpoldpark München – Burghausen 4:5.

1. MITC Iphitos München	7	6	0	1	41:22	12:2
2. TC Aschheim	7	4	0	3	40:23	8:6
3. GW Luitpoldpark München	7	4	0	3	35:28	8:6
4. TC Hengersberg	7	4	0	3	33:30	8:6
5. TC Friedberg	6	3	0	3	29:25	6:6
6. TC RW Passau	7	3	0	4	33:30	6:8
7. SV Wacker Burghausen	7	2	0	5	21:42	4:10
8. STC Oberland	6	1	0	5	11:43	2:10

1 bis 6. Ich hoffe, wir können in den kommenden Wochen wieder ein schlagkräftiges Team für 2026 zusammenstellen.“

Auch die Damen blicken auf eine überaus erfolgreiche Saison zurück. Beim letzten Heimspiel der Saison setzten sie mit einem

Damen

Bayernliga Süd: Gersthofen – Münchner Sportclub 1:8, Gräfelfing – Schießgraben Augsburg 3:6, Dachau – Taufkirchen II 3:6, Hengersberg – RW Straubing 8:1.

1. TC Schießgraben Augsburg	7	7	0	0	45:18	14:0
2. TC Hengersberg	7	5	0	2	44:19	10:4
3. TC GW Gräfelfing	7	5	0	2	40:23	10:4
4. Münchner Sportclub	7	3	0	4	34:29	6:8
5. TC RW Gersthofen	7	3	0	4	28:35	6:8
6. TC RW Straubing	7	3	0	4	25:38	6:8
7. TC Roschke Taufkirchen II	7	2	0	5	26:37	4:10
8. TF Dachau	7	0	0	7	10:53	0:14

klaren 8:1-Sieg gegen Lokalrivale Straubing ein Ausrufezeichen – und krönten ihre Premiersaison in der Bayernliga mit dem Vizemeistertitel.

Nach den Einzeln führten die Gastgeberinnen bereits mit 5:1. Straubing verzichtete angesichts des uneinholbaren Rückstands auf die Doppel. Lediglich Mannschaftsführerin Krissi Wagatha (Position 3) musste sich ihrer Kontrahentin in einem hartumkämpften Match geschlagen geben.

An der Spitze präsentierten sich die beiden Hengersberger Topspielerinnen Alevtina Ibragimova, und Tereza Polanská erneut in bestechender Form und ließen ihren Gegnerinnen keine Chance. Be-

sonders erfreulich: Auch die Nachwuchstalente Hannah Brandl, Carmen Lehner und Caro Landl an den Positionen 4 bis 6 zeigten starke Leistungen und sorgten für eine makellose Bilanz.

Preisinger lobt Teamgeist und Trainingsfleiß

Coach Andreas Preisinger zeigte sich nach dem Saisonfinale begeistert: „Der Vizemeistertitel in unserer ersten Saison in der Damen-Bayernliga ist ein großer Erfolg. Die Mädels haben sich das mit ihrem Trainingsfleiß über das ganze Jahr hart erarbeitet und letztendlich auch verdient.“

– rk/ad